



# Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

Bezirk St. Pölten – NÖ - Postfach 55 - Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

e-mail: [stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at](mailto:stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at)

Zahl: 004-1/2015/Ko

Wilhelmsburg, 19.02.2015

Betrifft: 1. Gemeinderatssitzung des Jahres 2015

## Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 19.02.2015, im Gasthof Franzl (Extrazimmer), Bahnhofstraße 27.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

### Anwesende:

Ameisbichler Rudolf, Berger Markus, Berger-Wesselak Johanna, Brenner Christian, Choholka Christine, Damböck Norbert, Fertner Andreas, Fischer Thomas, Gabath Robert, Hieß Günther, Higer Bernhard, Hippmann Sabine MAS, CMC, Hippmann Verena, Hirn Margarete, Holzer Markus, Kahri Jürgen, Lindner Roman, Müllner Herbert, Müllner Sylvia, Prischl Eva, Ruprechter Herbert, Scheiber Hanspeter, Schreiber Mag. Wilhelm, Steirer Benjamin, Urbanek Simone, Weininger Helmut, Wltschek Willibald, Zauner Alfred

Entschuldigt: Graßmann Johann

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Reinhard Kotheck, akad. VM

Der Altersvorsitzende, Herr Helmut Weininger, begrüßt die Damen und Herren des neu gewählten Gemeinderates, die erschienenen Zuhörer, die anwesende Redakteurin der NÖN sowie die anwesenden Gemeindebediensteten.

Herr StADir. Reinhard Kotheck wird mit der Schriftführung beauftragt.

Vor Eingang in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die im neu gewählten Gemeinderat vertretenen Parteien bereits schriftlich die Bestellungen ihrer Klubsprecher und deren Stellvertreter gem. § 19 Abs. 3 NÖ GO 1973 vorgelegt haben (Beilagen 1-4).

<b>Partei:</b>	<b>Klubsprecher:</b>	<b>Stellvertreter:</b>
SPÖ	Wltschek Willibald	Damböck Norbert
ÖVP	Fertner Andreas	Holzer Markus
FPÖ	Ruprechter Herbert	Brenner Christian
Die Grünen	Hippmann Sabine MAS, CMC	Higer Bernhard

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates durch den bisherigen Bürgermeister Rudolf Ameisbichler unter Anschluss der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 1.) Angelobung/Ablegung des Gelöbnisses; Verlauf – Niederschrift F1 (1000) – Beilage 5.

2.) Wahl des Bürgermeisters; Verlauf – Niederschrift F1.

Seitens des Sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs wird für die Wahl des Bürgermeisters ein mündlicher Wahlvorschlag durch den Klubsprecher Willibald Wltschek eingebracht.

Der Wahlvorschlag lautet auf Herrn Rudolf Ameisbichler.

Es folgen die Wahlhandlung und die Antrittsrede des neu gewählten Bürgermeisters Rudolf Ameisbichler.

3.) Beschluss über die Anzahl

- der Vizebürgermeister
- der übrigen Stadtratsmitglieder

Seitens des SPÖ-Gemeinderatsklubs erfolgt die Antragstellung einen Vizebürgermeister zu wählen und die Zahl der Mitglieder des Stadtrates mit sechs festzusetzen. Begründet wird dieser Antrag mit einer „schlanken Politik und Verwaltung“.

Beiden Anträgen wird seitens des Gemeinderates einstimmig die Zustimmung erteilt.

Verlauf – Niederschrift F1.

4.) Wahl der Mitglieder des Stadtrates; Verlauf – Niederschrift F1.

Es findet ein geheimer Wahlgang über die schriftlich vorliegenden Wahlvorschläge gem. § 102 Abs. 1 NÖ GO 1973 statt (Beilagen 6 und 7) statt. Alle vorgeschlagenen Mitglieder werden in den Gemeindevorstand (Stadtrat) gewählt.

SPÖ: Berger Markus, Damböck Norbert, Urbanek Simone, Wltschek Willibald

ÖVP: Fertner Andreas, Holzer Markus

5.) Wahl des Vizebürgermeisters; Verlauf – Niederschrift F1.

Wortmeldung:

Der stellvertretende SPÖ-Klubsprecher Norbert Damböck bringt einen mündlichen Wahlvorschlag ein und schlägt namens des Sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs für die Wahl zum Vizebürgermeister das Mitglied des Gemeindevorstandes (Stadtrates) Willibald Wltschek vor.

Es folgen die Wahlhandlung und die Antrittsrede des neu gewählten Vizebürgermeisters Willibald Wltschek.

6.) Beschluss über die Bildung von Ausschüssen

- Zahl der Ausschüsse
- Wirkungskreis
- Zahl der Mitglieder

Die Zahl der zu bildenden Gemeinderatsausschüsse wird seitens des SPÖ-Klubsprechers mit sechs vorgeschlagen, wobei der Prüfungsausschuss gesetzlich verpflichtend vorgeschrieben und in der Antragstellung nicht beinhaltet ist.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zum Wirkungskreis der Ausschüsse stellt diesen der Bürgermeister gemäß Beilage 8 vor. Der Zusammensetzung der vom Bürgermeister vorgeschlagenen Ausschüsse mit den entsprechenden Aufgabengebieten wird seitens des Gemeinderates einstimmig zugestimmt.

Zur Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder beantragt der SPÖ-Klubspreeher diese einheitlich mit sieben Mitgliedern festzulegen.

Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses ist mit sieben gesetzlich normiert, die Anzahl der Mitglieder der übrigen Ausschüsse ist frei festzulegen, wobei die Mindestzahl drei beträgt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt und somit die Anzahl der Mitglieder sämtlicher Ausschüsse einheitlich mit sieben beschlossen.

#### 7.) Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse.

Im Rahmen eines geheim durchgeführten Wahlganges werden alle vorgeschlagenen Mandatare (Wahlvorschläge: Beilagen 9-11) in die Ausschüsse gewählt.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler gibt als Termin für die Konstituierung aller Gemeinderatsausschüsse den 26.02.015, Beginn 18.00 Uhr, Bürgermeisterzimmer des Rathauses, bekannt.

Die diesbezügliche Einladungskurrende wird von allen anwesenden Mandataren im Rahmen der konstituierenden Gemeinderatssitzung unterfertigt.

Der Vorsitzende stellt zu diesem Tagesordnungspunkt weiters fest, dass der Gemeinderatsklub Die Grünen, nachdem diese aufgrund des Verhältniswahlrechtes in keinem Ausschuss vertreten sind, über alle Ausschusstermine fristgerecht informiert wird und daher eine Teilnahme an diesen Ausschusssitzungen, mit Ausnahme jener des Prüfungsausschusses, möglich ist.

#### 8.) Bestellung des Umweltgemeinderates.

Für die Bestellung des Umweltgemeinderates stellt der Klubspreeher des SPÖ-Gemeinderatsklubs Vizebürgermeister Willibald Wltschek im Sinne des § 9 NÖ Umweltschutzgesetz den Antrag Herrn STR Markus Berger mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Diesem Antrag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder einstimmig zu.

#### 9.) Bestellung des Jugendgemeinderates gem. NÖ Gemeindeordnung.

Für die Bestellung des Jugendgemeinderates stellt der Klubspreeher des ÖVP-Gemeinderatsklubs STR Andreas Fertner den Antrag Herrn STR Markus Holzer mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Diesem Antrag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder einstimmig zu.

#### 10.) Bestellung des Bildungsbeauftragten gem. NÖ Gemeindeordnung.

Für die Bestellung des Bildungsbeauftragten stellt Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler den Antrag Herrn Vizebürgermeister Willibald Wltschek mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Diesem Antrag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder einstimmig zu.

#### 11.) Nominierung eines Mitgliedes des Gemeinderates als Europagemeinderat.

Der Klubspreeher des ÖVP-Gemeinderatsklubs, Herr STR Andreas Fertner, stellt den Antrag Herrn GR Mag. Wilhelm Schreiber neuerlich zum Europagemeinderat zu nominieren.

Diesem Antrag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder einstimmig zu.

#### 12.) Bestellung des Energiebeauftragten gem. Energieeffizienzgesetz.

Für die Bestellung des Energiebeauftragten gem. Energieeffizienzgesetz stellt Herr STR Markus Holzer den Antrag Herrn STR Andreas Fertner mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Diesem Antrag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder einstimmig zu.

13.) Bestellung des Sicherheitsmanagers gem. Aufforderung der Sicherheitsdirektion Niederösterreich.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler erklärt sich bereit, diese Agenden weiterhin wahrzunehmen und wird seitens des Gemeinderates einstimmig mit der Aufgabenerfüllung des Sicherheitsmanagers betraut.

14.) Geschäftszuweisung des Bürgermeisters an Stadträte (Referenten) mit gleichzeitiger Festlegung der Arbeitsgebiete für die leitenden Bediensteten.

Der vorliegenden Geschäftszuweisung/dem Aktenplan (Beilage 12) wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

15.) Delegierungsbestellungen und Entsendungen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen dem Vorsitzenden ein schriftlicher Vorschlag von SPÖ und ÖVP als nominierungsberechtigte Wahlparteien (Beilagen 13 und 14) für die Bestellungen und Entsendungen vor.

Diesen Entsendungs- und Delegierungsvorschlägen erteilt der Gemeinderat einstimmig die Zustimmung.

Seitens der Schriftführung wird ausdrücklich darauf hingewiesen und festgehalten, dass alle Mandatäre/innen ihre Wahlen bzw. Bestellungen im Rahmen der konstituierenden Sitzung auch angenommen haben.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Für den Klub Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb